

Antrag

öffentlich

Datum

14.02.2013

Nummer

A0019/13

Absender

FDP-Ratsfraktion

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

28.02.2013

Kurztitel

W-LAN Zugangsnetz City-Magdeburg zur kostenfreien Nutzung

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeiten zur Einführung eines W-LAN Zugangsnetzes mit ausgewählten Standorten - bevorzugt an belebten Straßen und Plätzen im Stadtzentrum, zusätzlich zu den derzeit gegebenen lokalen W-LAN-Nutzungsmöglichkeiten in Gaststätten und Hotels - zu erschließen, um einer breiten Anzahl von Nutzern die Möglichkeit zu geben, zeitweise kostenlos im Internet zu surfen.

Dabei sind die Erfahrungen und Ergebnisse der Realisierungen von derartigen W-LAN-Netzen mit Partnern für Bürger und Touristen in Berlin und Potsdam sowie andere Lösungsangebote, wie beispielsweise von bluespot /Wall AG, in geeigneter Form für den Aufbau eines solchen W-LAN-Netzes in Magdeburg zu nutzen.

Das entsprechende Lösungs- und Realisierungskonzept ist bis Juli 2013 vorzulegen.

Der Antrag soll im RWB und FG beraten werden.

Begründung:

Bestehende lokale W-LAN-Zugänge in Gaststätten, Hotels oder Institutionen in Magdeburg bieten derzeit in einem eingeschränkten Radius die Möglichkeit ins Internet zu gehen. Die Betreiber bieten dabei neben dem ursächlichen Geschäftszweck einen Zusatznutzen für ihre Kunde an.

Es gibt Initiativen in den Städten Berlin und Potsdam, wie seit 2012 kostenlose W-LAN-Zugänge als komplette W-LAN Netze mit Partnern der Wirtschaft für Bürger und Touristen eingerichtet werden können.

Ab sofort können z.B. Berliner und Berlin-Besucher an belebten Straßen und Plätzen in den Bezirken Mitte und Prenzlauer Berg 30 Minuten kostenlos im Internet surfen. In Berlin ist vorgesehen, an 100 Standorten einen derartigen Zugang zur Verfügung zu stellen. Die Initiative ist eine Kooperation mit Kabel Deutschland und der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb). Mit dem Start des Projektes erhalten Nutzer von Smartphones, Tablet-PCs und Notebooks aktuell an 44 Berliner Hotspots einen kostenlosen Highspeed-Internetzugang mit bis zu 100.000 Kbit/s im Download. Das W-LAN-Netz deckt belebte Plätze und Straßen ab, unter anderem Hackescher Markt, Gendarmenmarkt, Unter den Linden sowie Kastanienallee und Kollwitzplatz. Weitere 60 Hotspots werden bis zum Sommer 2013 in Berlin-Mitte, Tiergarten und

Charlottenburg sowie im Stadtzentrum von Potsdam aufgebaut. Insgesamt entsteht so ein W-LAN-Netz mit mehr als 100 Highspeed-Hotspots in Berlin und Potsdam.

<http://www.berlin.de/special/computer-und-handy/internet/news/2766920-909337-kostenloses-wlan-in-berlin-gestartet.html>

Die Stadtverordnetenversammlung von Potsdam hat beschlossen, ein freies W-LAN mit 400 Zugangspunkten zu errichten, das Besuchern wie Bürgern der Stadt gestattet, jederzeit ein „digitales Glas Wasser“ zu trinken. Nun sollen 400 geeignete Standorte für die W-LAN-Router gesucht werden. Dabei übernimmt die Stadt die Stromkosten für den Betrieb der Router, während Bürgerinitiativen wie Freifunk Potsdam die Beschaffung, Wartung und Installation der Anlagen besorgen wollen.

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/Gruenes-Licht-fuer-freies-WLAN-in-Potsdam-1764564.html>

Auf der Grundlage der Auswertung von praktischen Erfahrungen sollten Lösungen für Magdeburg erarbeitet und realisiert werden können, womit auch die touristische Vermarktung der Stadt verbessert werden könnte.

Dr. Helmut Hörold
Stadtrat